

Antrag "Sachstand Wohngebiet Seefeld"

Am 05.12.2019 beschloss der Rat die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland und fasste den Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 54 Wohngebiet Seefeld im Parallelverfahren. Im selben Ratsbeschluss wurden "als nächste Schritte die Kartierung und Vorentwürfe der Planzeichnungen" angekündigt, sowie "weitere Gutachten erarbeitet / erstellt". Die Vorentwürfe sollten dem ISA in öffentlicher Sitzung vorgelegt werden.

Dem ISA ist davon im ganzen Jahr 2020 außer der fehlerbehafteten Vorlage 145/2020 nichts vorgelegt worden.

Die Beschlussvorlage 145/2020 stand im Widerspruch zum Ratsbeschluss vom 05.12.2020 und wurde deshalb zurückgezogen. Darin sind in allgemeiner Form einige Fortschritte im Verfahren erwähnt.

Nun möchte ich detaillierte Auskünfte zum Verfahren dem Sachstand haben.

1. Wer genau sind die "über 40 Institutionen, Behörden, Verbände und Einrichtungen", die lt. Robby Müller (im DGH Seefeld im Jahre 2017) für ein solches Verfahren angeschrieben werden müssen? Ich bitte um eine vollständige Auflistung.
2. Welche von ihnen sind bereits kontaktiert worden und wer davon hat bereits Stellungnahmen abgegeben? Welche Stellungnahmen stehen noch aus?
3. Welches Büro hat die Planungsaufträge bekommen, die im Mai 2020 erteilt worden sein sollen?
4. Wie lautet das Ergebnis der in 145/2020 erwähnten Abstimmungen "(Umwelt, Biologen)"?
5. Wann wurden / werden die Begehungen durchgeführt?
6. Wo bleiben die Kartierung und die angekündigten Planzeichnungen? Lt. Beschlussvorlage 145/2020 soll damit bereits spätestens im September 2020 begonnen worden sein.
7. Welche Vorkehrungen haben Sie, Herr Bürgermeister, als Vorgesetzter getroffen, um angesichts der schwierigen Personalsituation in der Bauverwaltung den Fortschritt des Projektes "Wohngebiet Seefeld" sicher zu stellen?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung meiner Fragen bis zur Ratssitzung.